

Das Projekt war für mich besonders interessant, da ich als Berufseinsteigerin zwar einiges an Wissen aus dem Studium in die Firma mitgebracht habe, die Übertragbarkeit in die Praxis sich jedoch schwierig gestaltete.

Amelie Scherer
ProntoWeb GmbH



ProntoWeb GmbH

Die ProntoWeb GmbH ist ein Softwareunternehmen für Geschäftsanwendungen aus Ulm. Mit der eigenen Entwicklungsumgebung CPronto erstellen wir Web-Apps, die sowohl mobil auf Smartphone und Tablet, als auch am Desktop-PC komfortabel nutzbar sind.

Vorgehen

Wir haben an unserer Online-Zeiterfassungsoftware "Momo-Zeit" gearbeitet und erhofften uns konkrete Ansätze und Ideen, um positive Nutzungserlebnisse zu schaffen und somit auch die UX in der Anwendung zu verbessern. Die App beinhaltet nun u.a. einen Urlaubscountdown.

Ziel der Zusammenarbeit

Unser Ziel war es, das gesamte Team für das Thema UX zu sensibilisieren und eine einheitliche Wissensbasis zu diesem Thema zu schaffen. Zudem wollten wir unseren Entwicklern zeigen, dass es keinen großen Aufwand darstellt, diese neuen Methoden anzuwenden.

Warum Design4Xperience? Was hat Sie an diesem Projekt interessiert?

Usability und User Experience sind für uns wichtige Themen. Anwendungen im Geschäftsumfeld müssen so gestaltet werden, dass Nutzungserlebnisse gezielt unterstützt werden. Nur so können die Vorteile der Digitalisierung in vollem Umfang genutzt werden. Deshalb waren wir auf dem Word Usability Day 2015 in Stuttgart. Dort gab es einen Vortrag von D4X, der Lust auf mehr machte.

In den folgenden Workshops bei den D4X-Partnern wurden interessante und praxistaugliche Methoden zur Verbesserung der User Experience vorgestellt. Da an diesen Workshops nicht unser ganzes Team teilnehmen konnte, kam

die Frage auf, ob solch ein Workshop nicht auch in unseren Büroräumen für alle Mitarbeiter stattfinden könnte.

Wie groß war der Zeitaufwand für Sie?

Zur Vorbereitung sollten wir uns eine unserer Anwendungen aussuchen, an der wir die Methoden dann praktisch durchführen konnten. Der Workshop selbst ging einen ganzen Tag.

Zur Nachbesprechung haben wir uns im gesamten Team nochmals getroffen. Zudem hat unser Projektleiter anschließend alle Ergebnisse sortiert, digitalisiert und einige der Ideen in die weitere Entwicklung integriert.

Wie ist Ihr Fazit?

Unser Fazit ist sehr positiv. Der Workshop war ein tolles Erlebnis für das gesamte Team. Unsere Ziele haben wir mehr als erreicht und die entstandenen positiven Erlebnisse sind direkt in die weitere Entwicklung eingeflossen. Nun werden wir uns der Herausforderung stellen, wie und in welchem Umfang wir die erlernten Methoden in unsere Projekte integrieren können. Wichtig ist uns dabei, die User Experience der Anwendungen unserer Kunden zu verbessern, ohne dabei die Kosten in die Höhe zu treiben.

Dafür bieten die Methoden von D4X die beste Grundlage. Deshalb werden wir auch zukünftig gerne auf die Expertise des D4X-Teams zurückgreifen und freuen uns auch weiterhin auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Design4Xperience

Seit Anfang Januar 2014 arbeitet das Team um Design4Xperience daran, wie man kleine und mittlere Softwareunternehmen gezielt unterstützen kann, positive Nutzungserlebnisse in ihre Prozesse und Produkte zu integrieren. www.design4xperience.de

Positive Erlebnisse im Arbeitskontext

Für uns ist Momo-Zeit eine intuitive Online-Zeiterfassung mit Urlaubs- und Abwesenheitsmanagement. Für unsere Kunden ist Momo-Zeit der Einstieg in die Digitalisierung ihres Unternehmens.

Der Urlaubsticker auf der Startseite zählt die letzten zehn Tage bis zum Urlaub herunter und unterstützt somit die Vorfreude darauf.

The screenshot shows the Momo-Zeit dashboard. At the top right, a circular 'Urlaubsticker' (vacation sticker) indicates 'nächster Urlaub in 8 Tagen' (next vacation in 8 days). The main interface includes sections for 'Anwesenheit' (attendance) with a clock icon, 'Abwesenheitszeiten' (absence times) showing a total of 00 h 00 min, and 'Projektzeiten' (project times) with a total of 06 h 45 min. A central 'Abwesenheitsübersicht' (absence overview) uses a Gantt-style chart to show absence periods for employees like Barbara Fischer and Klaus Wagner across different dates. A legend at the bottom identifies absence types: Home-Office (blue), Urlaub (yellow), Krank (red), Messe (green), and Nicht Genehmigt (grey).

This screenshot displays the 'Abwesenheitsanträge' (absence requests) section. It features a table with columns for 'Start', 'Ende', 'Dauer', 'Beschreibung', and 'Status'. The table lists various requests, including vacations and home-office days. Below the table is a 'Abwesenheitsübersicht' (absence overview) chart showing absence periods for employees like Barbara Fischer, Klaus Wagner, Michael Mayer, Vera Eide, and Peter Schried across different weeks (KW 40 to KW 5).

Eine übersichtliche Darstellung aller Abwesenheiten erleichtert die Urlaubsplanung. Hierdurch wird ein unbeschwertes Urlaubserlebnis ermöglicht.

Das Programm unterstützt eine umsichtige Urlaubsplanung indem bereits noch offene Anträge visualisiert werden.

This screenshot shows the 'Offene Abwesenheitsanträge' (open absence requests) section. It contains a table with columns for 'Start', 'Ende', 'Dauer', 'Betreff', 'Typ', 'Name', 'Genehmigen 2016', 'Gesamtanspruch 2016', 'akt. Urlaubsanspruch', and 'Restanspruch'. The table lists pending requests for employees like Barbara Fischer and Vera Eide. Below the table is another 'Abwesenheitsübersicht' (absence overview) chart showing absence periods for employees like Vera Eide and Barbara Fischer across weeks KW 5 to KW 13.